

Analyse

Städte bei Facebook und Twitter

[16.08.2011] Inwieweit die 25 größten Städte Deutschlands das Social Web nutzen, hat das Beratungsunternehmen publicplan analysiert. Bei künftigen Aktualisierungen der Übersicht sollen auch kleinere Kommunen berücksichtigt werden.

Das Beratungsunternehmen publicplan hat untersucht, wie sich die – gemessen an der Einwohnerzahl – 25 größten deutschen Städte in den sozialen Netzwerken Facebook und Twitter bewegen. Wie das Unternehmen auf seinem Blog berichtet, wurde unter anderem analysiert, ob die Kommunen dort einen Account besitzen, wer die Betreuung der Social-Media-Auftritte verantwortet und wie hoch die Fan- und Follower-Zahlen sind. Demnach besitzen 20 der untersuchten Städte einen offiziellen Facebook-Auftritt, der meist von der Stadtverwaltung oder den kommunalen Marketing- und Tourismus-Abteilungen betreut wird. Der Microblogging-Dienst Twitter wird von 18 Kommunen genutzt. Die Stadt Wiesbaden gibt laut publicplan Twitter den Vorzug und ist offiziell nicht auf Facebook aktiv. Besonders aufgefallen sei im Rahmen der Analyse, dass es rund um die Stadt Berlin zwar zahlreiche Twitter- und Facebook-Accounts gebe, jedoch keinen Auftritt, der auf der städtischen Website offiziell beworben werde. Bemängelt wurde, dass es auf allen untersuchten Social-Media-Accounts kaum interaktive Momente gebe. Diese gelte es in Zukunft zu schaffen, da sich die Präsenzen sonst nicht von einem klassischen Newsletter unterscheiden würden. publicplan kündigte an, die kommunalen Social-Media-Präsenzen weiter beobachten zu wollen. Für zukünftige Aktualisierungen des Rankings freue man sich insbesondere über Hinweise auf Kommunen außerhalb der Top 25, welche im Social Web besonders aktiv sind.

(bs)

Weitere Informationen zur Analyse

Stichwörter: Social Media, Social Media, Web 2.0, Studie, publicplan